

Rotary Club Beilngries unterstützt krebskranke und körperbehinderte Kinder

BEILNGRIES. Mit 1500 Euro fördert der Rotary Club Beilngries-Altmühljura den Verein zur Förderung krebskranker und körperbehinderter Kinder (VKKK) Ostbayern. Präsident Martin Mogl übergab mit den Vorstandsmitgliedern Dr. Matthias Bauer und Sandra Mühl dem Vorsitzenden des Vereins, Prof. Dr. Franz-Josef Helmig, in Regensburg die Spende. Der Verein unterstützt Kinder und Jugendliche, die an Krebs erkrankt sind, und deren Familien. Für die kleinen Patienten ist die Erkrankung meist mit einer langdauernden und kräfte-raubenden Therapie verbunden, die sie auch aus ihrem gewohnten Umfeld reißt. Zu der Sorge um das erkrankte Kind kommt für die Eltern oft eine besondere finanzielle Belastung wie durch den Verdienstausschlag eines Elternteils hinzu. Seine Aufgabe sieht der VKKK in der Unterstützung in medizinischer, pflegerischer, sozialer, psychologischer und rechtlicher Hinsicht.



Insgesamt 1500 Euro wurden gespendet.

Foto: Rotary Club Beilngries

Unabhängig von der Spende treten die drei Jugendblasorchester aus Beilngries, Berching und Greding erstmals bei einem Benefizkonzert auf Einladung des Rotary Clubs Beilngries-Altmühljura gemeinsam auf. Das Konzert findet am 9. Mai um 19.30 Uhr in der

Europahalle Berching statt. Der gesamte Erlös soll der Jugendarbeit der drei Orchester zugutekommen. Karten sind ab Mitte März erhältlich. Erst vor kurzem hat der Beilngrieser Rotary Club die Jugendblasorchester mit 1200 Euro gefördert.